Datenblatt
KNX Linienkoppler

BNLC-00/00.1

Der weltweite STANDARD für Haus- und Gebäudesystemtechnik

Eigenschaften

Der Koppler stellt eine Datenverbindung zwischen zwei getrennten KNX-Buslinien her und trennt außerdem die Buslinien voneinander, um den unabhängigen lokalen Betrieb einer Buslinie zu ermöglichen.

Der Koppler kann sowohl in bestehenden als auch in neuen KNX-Netzwerken als Linienkoppler, Backbone-Koppler oder Repeater eingesetzt werden. Er verfügt über eine Filtertabelle, mit deren Hilfe die Bustelegramme entweder von einer der beiden Linien gesperrt oder auf eine andere Linie weitergeleitet werden können und somit die Buslast reduziert wird. Die Filtertabelle wird von der ETS (EIB Tool Software) automatisch bei der Inbetriebnahme der Anlage erstellt.

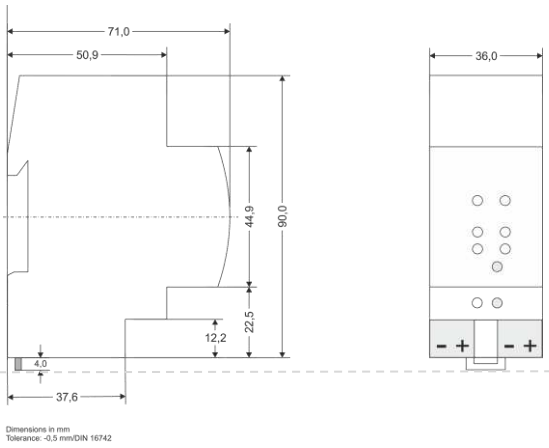
Wird der Koppler kann als Linienkoppler eingesetzt, verbindet er die Linien mit der Hauptlinie zu einer Funktionszone. als Backbone-Koppler verbindet er die Funktionszonen mit der übergeordneten Backbone-Linie, als Repeater ermöglicht der Koppler den Anschluss von mehr als 64 Busteilnehmern an eine Buslinie. Es können bis zu drei Repeater an eine Buslinie angeschlossen werden, so dass insgesamt 252 Busteilnehmer (zusätzlich zu den drei Repeatern) an eine Buslinie angeschlossen werden können.

Technische Daten

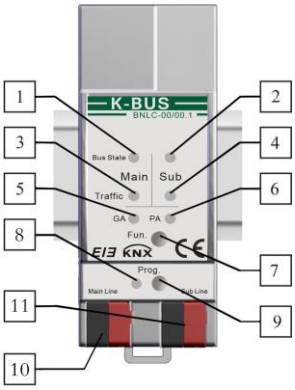
Spannungs-versorgung	Hauptleitung	21-30V DC, für die Stromversorgung des Geräts verwendet
	Nebenleitung	21-30V DC
	Stromaufnahme,EIB	<10mA
Anschlüsse	KNX, Haupt-/Sublinie	Busklemme (Rot/Schwarz)
Betrieb und Anzeige	LED Busstatus Hauptlinie	Grü leuchtet:: LAN ok; Aus: Fehler / keine Vebrindung; Rot: Man. Überschreiben aktiv
	LED Busstatus Sublinie	Grün leuchtet: Linie ok; Aus: Fehler / keine Verbindung
	LED Traffic Hauptlinie	Grün blinkend: Busverkehr, aus: kein Busverkehr
	LED Traffic Sublinie	Grün blinkend: Busverkehr, aus: kein Busverkehr
	Led Gruppenadresse	Routing Gruppentelegramme
	Programmiertaste/LED	Zur Vergabe der phys. Adresse
Temperatur-bereich	Betrieb	–5 °C ... + 45 °C
	Lagerung	–25 °C ... + 55 °C
	Transport	– 25 °C ... + 70 °C
Umgebung	Feuchtigkeit	<93%, nicht tauend
Montage	Auf 35mm DIN Hutschiene	
Gehäuse	Kunststoff PA66, Gehäuse grau	

Abmessungen

Modell	Abmessungen	Gewicht
BNLC-00/00.1	36 x 90 x 71 mm	0.1kg



Beschreibung



①LED Bus-Status Hauptlinie -- -- grün leuchtet: LAN-Leitung ok; grün aus: LAN-Leitung fehlerhaft oder nicht verbunden; rot leuchtet: Man. Überschreiben aktiv.

②LED Bus Status, Sublinie -- grün leuchtet: Sublinie ok;grün aus: Sublinie -Fehler oder keine Verbindung.

③LED Traffic Hauptlinie -- grün blinkend: Busverkehr auf der Hauptlinie; aus: kein Busverkehr auf der Hauptlinie.

④LED Traffic Sublinie -- grün blinkend: Busverkehr auf der Sublinie; aus: kein Busverkehr auf der Sublinie.

⑤LED (Gruppenadresse): Routing-Gruppentelegramme; aus: Haupt- und Untergruppe sind unterschiedlich; grün: Filtertabelle aktiv; grün und rot: alle routen; rot: blockieren.

⑥LED PA (Physikalische Adresse): Routing physikalisch adressierter Telegramme; aus: Haupt- und Sub sind unterschiedlich; grün: Filtertabelle aktiv; orange: alle routen; rot: blockieren. ⑦Funktionstaste: Umschalten auf manuelles Überschreiben durch langen Tastendruck (3s). ⑧Programmier-LED--aus:normaler Betriebsmodus; rot: Adressiermodus.

⑨Programmiertaste zur Vergabe der physikalischen Adresse.

⑩KNX-Anschluss: Hauptlinie. ⑪KNX/EIB-Verbindung: Nebenlinie.

Installation

Das Gerät ist für eine Montage auf einer 35mm Hutschiene nach DIN EN 60715 vorgesehen. Sie müssen sicherstellen, dass das Gerät korrekt funktioniert, geprüft und gewartet wird.

Wichtiger Hinweis

Die Installation und Inbetriebnahme des Gerätes darf nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden. Bei der Planung und Durchführung der elektrischen Installation sind die einschlägigen Normen, Richtlinien, Vorschriften und Anweisungen zu beachten.

- Schützen Sie das Gerät bei Transport, Lagerung und Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung!
- Betreiben Sie das Gerät nicht ausserhalb der angegebenen technischen Daten (z.B. Temperaturbereich)!
- Das Gerät darf nur in geschlossenen Gehäusen betrieben werden (z.B. Verteilerschrank). Verschmutzungen sollten mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Wenn dies nicht ausreicht, kann ein leicht mit Seifenlösung befeuchtetes Tuch verwendet werden. Auf keinen Fall ätzende oder Lösungsmittel verwenden!

www.gvssmart.de